

"Joseph Luns: Der Augenblick, 'Nein' zu sagen, war gekommen" in Communauté européenne (Mai 1962)

Legende: Im Mai 1962 gibt die monatlich erscheinende Zeitschrift Communauté européenne einen Auszug der Erklärung des niederländischen Außenministers Joseph Luns wieder, die dieser am Tag nach dem Außenministertreffen der Sechs am 17. April 1962 in Paris zum Thema eines Vertrages über eine politische europäisch Union abgegeben hat.

Quelle: Communauté européenne. Bulletin mensuel d'information. dir. de publ. Fontaine, François. Mai 1962, n° 5; 6e année. Paris: Service d'Information des Communautés Européennes. "Le moment de dire non était venu", auteur:Luns, Joseph , p. 5.

Urheberrecht: (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU
Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/joseph_luns_der_augenblick_nein_zu_sagen_war_gekomme_n_in_communaute_europeenne_mai_1962-de-b2061a6e-f280-4c2a-8f7b-ab39fd83ff36.html



Publication date: 05/07/2016

[...]

H. Luns, Außenminister der Niederlande:

„Der Augenblick, 'Nein' zu sagen, war gekommen.“

„Die Niederlande befürworten ein vereintes Europa, so ausgedehnt wie möglich, also größer als die sechs Länder der EWG. Die Gründung dieses Europas müsste nach den Prinzipien der Supranationalität und der Integration erfolgen, so wie bei dem Vertrag über die Gründung der EGKS. Der französische Plan seinerseits beruht auf der alten Idee eines Vertrags zwischen Staaten, einer Allianz eines Europas der Vaterländer. Unsere Ansicht ist, dass dieser Plan abgelehnt werden muss, wir sind jedoch zu Zugeständnissen bereit, wenn Großbritannien daran gelegen ist.

Obwohl es mitunter schwierig ist, Ländern wie Frankreich, Deutschland und Italien weiterhin ein 'Nein' entgegenzuhalten, gibt es Augenblicke, wo dies notwendig ist. Gestern war einer dieser Augenblicke.“